

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1903

40 (3.8.1903)

Verordnungs-Blatt

Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 3. August 1903.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: —

Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 73512. B. Sommerfahrplan 1903.
Personalnachrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Fahrplan.

Nr. 73512. B. Vom 3. August an erhalten die Rangierzüge 9202 † und 9207 † sowie die Güterzüge 7030 † und 7113 † auf der Strecke Mannheim Rgbhf.-Schwezingen folgenden geänderten Fahrplan:

9202 †

| | | | |
|-------------------------|-----|-----|-----------|
| Mannheim Rgbhf. | ab | 500 | J |
| | fan | 509 | |
| Neckarau | lab | 558 | 3010 |
| | fan | 610 | |
| Rheinau | lab | 645 | 7110 3012 |
| Schwezingen | an | 658 | |

9207 †

Von Schwezingen bis Rheinau unverändert, sodann:

| | | | |
|-------------------------|----|-----|------------|
| Neckarau | ab | 830 | J |
| Mannheim Rgbhf. | an | 839 | Gütergleis |

7030 †

| | | | |
|-------------------------|-----|------|---|
| Mannheim Rgbhf. | ab | 1150 | J |
| | fan | 1159 | |
| Neckarau | lab | 1206 | K |
| Schwezingen | an | 1230 | |

7113 †

Von Schwezingen bis Rheinau unverändert, sodann:

| | | | |
|-------------------------|-----|------|-------------|
| Rheinau | ab | 1148 | |
| | fan | 1159 | |
| Neckarau | lab | 1206 | |
| Mannheim Rgbhf. | an | 1215 | Gütergleis. |

Die Rangierzüge 9201 † und 9206 † Schwezingen-Mannheim-Schwezingen fallen vom genannten Tage an ganz aus.

Ferner verkehrt von Neckarau nach Mannheim Rgbhf. eine neue Lokomotivfahrt in nachstehendem Fahrplan:

9209 †

| | | | |
|--------------------|----|-----|---------------|
| Neckarau | ab | 815 | J |
| Mannheim | an | 823 | (Gütergleis). |

Zum graphischen Fahrplan Blatt III a und 11 wird für die Strecke Mannheim-Schwezingen ein Deckblatt ausgegeben, während die Blätter X a, X b und XI handschriftlich zu berichtigen sind.

Zum Dienstfahrplanbuch Heft 1 werden gleichfalls Deckblätter erstellt, die den Großh. Dienststellen alsbald zugehen werden.

Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 18. Juli l. J. gnädigst geruht, den Oberbetriebsinspektor Wilhelm Malisch in Waldshut nach Offenburg zu versetzen, dem Zentralinspektor, Betriebsinspektor Berthold Schmider in Karlsruhe die Amtsstelle des Betriebsinspektors in Waldshut zu übertragen, den Stationskontrollleur Karl Vitterst in Leopoldshöhe zum Bahnverwalter und

Handwritten signature

den Stationsverwalter Friedrich Kenz in Grözingen zum Stationskontrollleur zu ernennen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 25. Juli l. J. wurde

Bahnverwalter, Bahnhofsinspektor Theodor Fuchslocher in Basel nach Karlsruhe versetzt und der diesseitigen Generaldirektion zugeteilt,

Bahnverwalter Arnold Straub in Appenweier nach Basel und

Bahnverwalter Theodor Dumm in Säckingen nach Appenweier versetzt,

dem Bahnverwalter Karl Litterst das Stationsamt Säckingen und

dem Stationskontrollleur Friedrich Kenz das Stationsamt Grözingen übertragen.

Dem Bahnwärter Karl Martus auf Barstation 29 der Rheintalbahn wurde in Anerkennung des in einem gegebenen Falle bewiesenen pflichttreuen und entschlossenen Verhaltens eine Geldbelohnung erteilt.

Werkstättevorsteher Heinrich Sulzer in Heidelberg, bisher bei der Königl. Preussischen und Großh. Hessischen Eisenbahndirektion Mainz, wurde in den Dienst der diesseitigen Verwaltung übernommen.

Befördert:

zum Werkstättevorsteher:

Werkmeister Ferdinand Röm in Offenburg.

Ernannt:

zum Bureauassistenten:

Kanzleihilfe Heinrich Heck in Neustadt i. Schw.;

zum Werkmeister:

Werkführer Emil Gärtner in Billingen.

Etatmäßig angestellt:

die Weichenwärter:

Felix Zumsteg,

Johann Schlageter,

Wilhelm Hillenbrand,

Karl Wapel;

die Bahnwärter:

Sebastian Doll,

Anton Leberz.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Werkführer:

Karl Krämer von Sennfeld;

als Untersteuermann:

Karl Böhmann von Sellwangen;

als Schiffsheizer:

Wilhelm Kaier von Ehingen;

als Signalwärter:

Jakob Schuster von Billingen;

als Weichenwärter:

Gustav Hef von Freiburg,

Anton Klopfer von Gottmadingen,

Jakob Binkert von Schwihl,

Julius Wagner von Aufen,

Johann Böhrlé von Gutach,

Johann Tröndle von Dogern;

als Bahnwärter:

Hermann Stark von Welschingen,

Konrad Bächle von Aldorf.

Bestätigt:

als Eisenbahngelhilfen:

die Eisenbahngelhilfenamwärter

Heinrich Schäßler von Steinsfurth,

Paul Schwarz von Jagstfeld,

Friedrich Boffert von Heidelberg,

Karl Hofmann von Heidelberg,

Karl Klumpp von Karlsruhe,

August Eiche von Höchst i. D.,

Wilhelm Hoffäb von Wilsberdingen,

Georg Gram von Heidelberg,

Ludwig Nag von Walldorf;

als Bureaugehilfen:

die Bureaugehilfenamwärter

Oskar Kast von Oberwittighausen,

Robert Hoffmann von Rohrdorf;

als Kanzleihilfen:

die Schreibgehilfen

Karl Rupp von Eberbach,

Ludwig Jünker von Karlsruhe.